

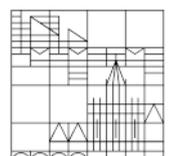
Modulhandbuch

Bachelor-Studiengang Politik- und Verwaltungswissenschaft PO 2015

Stand: August 2016



Universität
Konstanz



Verantwortlich/Ansprechpartnerin:

Dr. Anna Prylypko

Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft

Fach 82, Universität Konstanz

Universitätsstraße 10, 78457 Konstanz

Telefon (+49) (0)7531 88-3501

studienberatung.polver@uni-konstanz.de

Inhalt

Profil des Studiengangs.....	3
Qualifikationsziele des Studiengangs	5
Beschreibung der Bereiche und Module	7
Basisbereich 1: Methodenlehre	7
Modul 1: Methodenlehre	7
Basisbereich 2: Wissenschaftliches Arbeiten	9
Modul 2: Wissenschaftliches Arbeiten.....	9
Basisbereich 3: Politikwissenschaft.....	12
Modul 3: Politische Systeme	12
Modul 4: Politische Theorie.....	14
Modul 5: Policy-Analyse.....	15
Modul 6: Internationale Beziehungen und europäische Integration	16
Basisbereich 4: Verwaltungswissenschaft und Management	18
Modul 7: Management	18
Modul 8: Verwaltung	20
Basisbereich 5: Interdisziplinäre Grundlagen	22
Modul 7: Interdisziplinäre Grundlagen.....	22
Bereich 6: Praktikum	27
Modul 10: Arbeitsaufenthalt/Praxisorientierung	27
Bereich 7: Vertiefungsbereich	29
Modul 11: Internationale Beziehungen und europäische Integration	30
Modul 12: Management und Verwaltung.....	31
Modul 13: Vergleichende Politik und Policy-Analyse	32

Modul 14: Theorie	33
Modul 15: Methoden	34
Bereich 8: Wahlpflichtbereich	36
Modul 16: Wahlpflichtbereich	36
Bereich 9: Abschlussarbeit.....	37
Modul 17: Abschlussmodul	37
Anhang: Studienablaufplan für den BA-Studiengang Politik- und Verwaltungswissenschaft...	39

Profil des Studiengangs

Der Bachelor-Studiengang Politik- und Verwaltungswissenschaft (Politics and Public Administration) führt zum Abschluss Bachelor of Arts und steht für eine interdisziplinäre, internationale und methodenfundierte Ausbildung mit praxisorientierten Elementen. Im Zentrum des Studiums steht der Erwerb sozialwissenschaftlicher Fachkenntnisse und analytischer Kompetenzen insbesondere in den Bereichen Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft und Managementlehre, die zusammen eine einzigartige sich gegenseitig ergänzende Kombination darstellen. Allen drei Themenfeldern liegt eine solide Methodenausbildung und -anwendung zugrunde, die sich in der hohen Qualität von Studium und Forschung widerspiegelt.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Bachelor-Studiengangs verfügen die Absolvent_innen über weitreichende Fachkenntnisse und umfangreiche überfachliche Kompetenzen, die zum einen für eine weitere wissenschaftliche Ausbildung in einem Master-Programm qualifizieren, zum anderen eine Tätigkeit in vielfältigen beruflichen Bereichen, sowohl im öffentlichen Sektor, wie öffentlichen Verwaltungen auf Bund-, Länder- und kommunaler Ebene, internationalen Organisationen, im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit, im non-profit Bereich, in nationalen wie internationalen Nichtregierungsorganisationen, als auch im privaten Sektor, unter anderem im Bereich des Managements (Personal, Finanzen, Marketing usw.) und der Beratung (Politikberatung, Unternehmensberatung usw.) ermöglichen.

Das besondere Profil des Bachelor-Studiengangs Politik- und Verwaltungswissenschaft kommt durch fünf Aspekte zum Ausdruck:

1. Interdisziplinarität

Die ausgeprägte interdisziplinäre Orientierung des Studiengangs manifestiert sich einerseits in der sowohl national als auch international nahezu einmaligen Kombination politikwissenschaftlicher, verwaltungswissenschaftlicher sowie management- und organisationstheoretischer Studieninhalte, welche den Kern des Studienprogramms ausmacht.

Zudem werden durch das Basismodul „Interdisziplinäre Grundlagen“ sowie durch einen Wahlpflichtbereich im Vertiefungsstudium Inhalte der benachbarten Fächer wie der Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaft, Informatik, Soziologie, Geschichte, Philosophie und Psychologie in den Studiengang integriert.

2. Praxisorientierung

Der Studiengang weist einen klaren Praxisbezug auf, der in erster Linie als Verwertbarkeit des analytischen Wissens und dessen Übertragbarkeit in die Praxis verstanden wird. So ist ein sechsmonatiger Arbeitsaufenthalt integraler Bestandteil des Studiums. Der Arbeitsaufenthalt gibt den Studierenden die Gelegenheit, die im Basisstudium erworbenen Kenntnisse in der Berufspraxis anzuwenden und sich mit potentiellen Berufsfeldern vertraut zu machen. Hilfestellung bei der Praktikumsuche leisten das umfangreiche Beratungsangebot sowie die fachbereichseigene Praktika-Börse mit Angeboten und Praktikumsberichten von einer Vielzahl von Unternehmen, NGOs, Institutionen und Behörden. Zur Praxisorientierung des Studiums tragen zudem eine gute Ausbildung im Bereich der empirischen Methoden sowie die Ausrichtung des Studiums auf den Erwerb von auf dem Arbeitsmarkt nachgefragten Kompetenzen, wie Problemlösungsfähigkeit, Fähigkeiten, umfangreiche Informationen kritisch auszuwerten und sich in neue Themengebiete einzuarbeiten, mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit und Präsentationskompetenz bei.

3. Forschungsorientierung

Schon im Basisstudium werden den Studierenden der besondere Wert einer sorgfältigen theoretischen und empirischen Fundierung sowie die hohen Standards des wissenschaftlichen Arbeitens nahe gelegt, die sich im Fokus auf die Entwicklung von wissenschaftlichen Schreib- und Präsentationskompetenzen im Studium widerspiegelt. Die prononcierte Forschungsorientierung kommt dabei im Vertiefungsstudium verstärkt zum Ausdruck, da die Studierenden die selbst gewählten Forschungsfragen innerhalb der speziellen politik- und verwaltungswissenschaftlichen Themenbereichen im Rahmen der Vertiefungs- und Forschungsseminare und insbesondere der Abschlussarbeit selbständig unter Berücksichtigung der Prinzipien und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens bearbeiten. Außerdem bieten die zahlreichen am Fachbereich angesiedelten Forschungsprojekte Studierenden vielfältige Möglichkeiten selbst an aktueller Forschung mitzuarbeiten.

4. Methodenausbildung

Eng verknüpft mit der Forschungsorientierung ist die Schwerpunktsetzung im Bereich der empirischen Methoden der Sozialforschung. Die vertieften Methodenkenntnisse tragen zur Erweiterung der Bandbreite von potentiellen beruflichen Tätigkeiten bei und schärfen das berufspraktische Profil der Absolvent_innen. Mit der Möglichkeit einer optionalen Vertiefung im Bereich der Umfrageforschung steht den Studierenden zudem eine einzigartige Spezialisierungsmöglichkeit mit klarem Arbeitsmarktbezug zur Vorbereitung auf Tätigkeiten in der Markt- und Meinungsforschung, in HR-Abteilungen, der amtlichen Statistik und der universitären Forschung offen.

5. Internationalität

Der Bachelor-Studiengang Politik- und Verwaltungswissenschaft weist eine beispiellose internationale Orientierung auf. Allein im Rahmen des ERASMUS-Austauschprogramms stehen über 180 Studienplätze an mehr als 80 europäischen Partneruniversitäten in 24 Ländern zur Verfügung. Hinzu kommen fachbereichseigene Kooperationsprogramme mit einigen Hochschulen in Nordamerika. Ein integriertes Auslandsstudium an inner- und außereuropäischen Partneruniversitäten wird von nahezu allen Studierenden erfolgreich wahrgenommen, wobei die im Ausland erbrachten Prüfungsleistungen aller Regel problemlos im Studiengang angerechnet werden können. Das internationale Profil des Studiengangs wird zudem durch ein breites englischsprachiges Lehrangebot, regelmäßige Lehr- und Forschungsaufenthalte sowie Gastvorträge durch renommierte ausländische Wissenschaftler_innen sowie eine Vielzahl von Austauschstudierenden am Fachbereich ergänzt.

Qualifikationsziele des Studiengangs

Die Absolvent_innen des Bachelor-Studiengangs Politik- und Verwaltungswissenschaft verfügen über eine Reihe von wichtigen sowohl fachlichen als auch überfachlichen berufsfeldorientierten Kenntnissen und Kompetenzen, die im Folgenden aufgeführt werden.

Fachliche Kompetenzen

Die Absolvent_innen des Studiengangs:

- verfügen über ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden der Politikwissenschaft, insbesondere im Bereich der politischen Systeme, der vergleichenden Politikwissenschaft und Policy-Analyse, der politischer Theorie, der internationalen Beziehungen und der europäischen Integration, sowie der Verwaltungswissenschaft und des Managements, insbesondere des Personal- und Organisationsmanagements sowie den Bereichen Strategie und Führung;
- können die typischen wissenschaftlichen Fragestellungen in diesen Bereichen identifizieren, selbständig bearbeiten, sachgerechte Schlussfolgerungen generieren und auf weitere Anwendungsfelder übertragen;
- können komplexe Problemstellungen in den speziellen Anwendungsbereichen der jeweiligen Fachdisziplin selbständig unter Anwendung von geeigneten fachspezifischen Methoden analysieren, Lösungen entwickeln und Ergebnisse angemessen darstellen und begründen;
- sind befähigt, die zentralen Herausforderungen der Regierung und Verwaltung in Deutschland, Europa und der Welt zu identifizieren, die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen theoretisch und methodisch begründet zu analysieren und kritisch zu bewerten;
- können fundierte theoretische Kenntnisse und praktische Kompetenzen in Bezug auf die empirischen Methoden der Politik- und Verwaltungswissenschaft und Statistik sowie, optional, die Methoden und Techniken der Umfrageforschung vorweisen und sind in der Lage, geeignete statistische Modelle für der Bearbeitung von konkreten wissenschaftlichen und praktischen Problemstellungen auszuwählen und einzusetzen;
- können bedeutende Konzepte, Theorien und Methoden der ausgewählten benachbarten Disziplinen, wahlweise im Bereich der Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaft, Informatik, Soziologie, Geschichte, Philosophie und Psychologie erläutern und analysieren sowie aktuelle fachübergreifende Querschnittsthemen erfolgreich bearbeiten;
- sind in der Lage, ihr fachliches Wissen in den oben aufgeführten Gebieten eigenständig zu vertiefen und sich intensiv mit dem aktuellen Forschungsstand in den verschiedenen Bereichen des Fachs kritisch auseinanderzusetzen.

Überfachliche und berufsfeldorientierte Kompetenzen

Die Absolvent_innen des Studiengangs:

- sind mit den Methoden, Prinzipien und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut und können diese bei der Bearbeitung von Fachthemen in unterschiedlichen

Zusammenhängen anwenden und auf die Problemstellungen in den neuen Kontexten übertragen, unter anderem:

- relevante Literatur und andere wissenschaftlichen Informationsquellen effizient recherchieren, bearbeiten und nutzen sowie den Forschungsstand im jeweiligen Fachgebiet auswerten und angemessen darstellen;
- eine eigenständige Forschungsfrage formulieren, begründen und in die wissenschaftliche Debatte einordnen;
- wissenschaftliche Texte unter Berücksichtigung der im Fachgebiet üblichen Anforderungen und Regeln selbständig sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch verfassen;
- können typische Problemstellungen im jeweiligen Fachgebiet analysieren, angemessene Lösungen der verschiedenartigen Probleme vorschlagen und eigene Ideen und Ergebnisse einem Publikum zielgerichtet präsentieren;
- sind in der Lage, neue Themen schnell zu erschließen, eigene Wissenslücken zu erkennen und selbständig neues Wissen anzueignen;
- können fachbezogene Diskussionen sachlich führen, wissenschaftlich fundierte Stellungnahmen zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen abgeben und den eigenen Standpunkt angemessen formulieren und argumentativ vertreten;
- sind in der Lage, sowohl selbständig als auch in einem Team erfolgreich zu arbeiten, die Arbeit effizient zu organisieren und die Verantwortung für die Ergebnisse zu übernehmen;
- können aktuelle fachübergreifende Querschnittsthemen und überfachliche Zusammenhänge erfassen, reflektieren und diskutieren;
- sind mit einigen der potentiellen Berufsfeldern vertraut und haben berufsfeldorientierte Erfahrungen gesammelt;
- sind in der Lage, ihre Kenntnisse in der Berufspraxis anzuwenden und die konkreten praktischen Problemstellungen unter Anwendung der Fachmethoden zu analysieren, weiterführende praxisorientierte Kenntnisse selbständig anzueignen, zu reflektieren und in die Fachdisziplin einzuordnen;
- sind befähigt die erworbenen Kompetenzen auf neue Aufgabenstellungen sowohl im Studium als auch außerhalb der Universität zu übertragen, Bezüge zwischen Theorie, Empirie und Praxis herzustellen und kritisch zu bewerten.

Beschreibung der Bereiche und Module

Basisbereich 1: Methodenlehre

Modul 1: Methodenlehre

Studienprogramm/ Verwendbarkeit:					
BA Politik- und Verwaltungswissenschaft					
Credits	18 Cr	Dauer	2 Sem.	Anteil des Bereichs an der Gesamtnote	5 %
Bereichs-/ Modulnote	Bereichsnote ist gleich der Modulnote. Modulnote wird als nach den ECTS-Größen gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Modul-Einheiten ermittelt.				
Modul-Einheiten	Methoden der empirischen Politik- und Verwaltungsforschung Statistik				
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den Zielen und dem Ablauf wissenschaftlicher Forschung in den Sozialwissenschaften vertraut. Sie haben die Bedeutung der empirischen Methoden und Statistik als eines unverzichtbaren Hilfsmittels für die Beurteilung von Theorien und Maßnahmen erkannt. Durch die intensive Auseinandersetzung mit Grundfragen der Wissenschaftstheorie sind die Studierenden in der Lage eine fundierte Stellungnahme zu Wahrheitsansprüchen für Aussagen aller Art zu beziehen. Ferner können sie die Prinzipien der detaillierten methodologischen Kritik empirischer Untersuchungen in den Sozialwissenschaften erläutern und anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, für verschiedene Problemstellungen geeignete statistische Modelle auszuwählen und anzuwenden und können die Möglichkeiten und Anwendungsprobleme komplexerer Verfahren erläutern. Die Studierenden sind zudem befähigt, die aktuelle sozialwissenschaftliche Literatur kritisch aus der Sicht der Statistik zu beurteilen.				

Modul-Einheit: Methoden der empirischen Politik- und Verwaltungsforschung	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Einführung in die Planung, Durchführung und Analyse empirischer Forschungsprojekte, Ziel und Ablauf des Forschungsprozesses; – Operationalisierung und Messung; – unterschiedliche Untersuchungsformen, Messverfahren, Auswahlverfahren und die bedeutensten Techniken der Datenerhebung; – Datenauswertung, Ermittlung und Interpretation der Messwerte der uni-, bi- und multivariaten Datenanalyse, Prüfung von Hypothesen; – Grundfragen der Wissenschaftstheorie (Erkenntnistheorie, Wahrheits-theorien, Theoriendynamik).
Lehrform/SWS	Vorlesung 4 SWS mit Tutorat 2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Stunden Präsenzstudium, 60 Stunden Vorbereitung, 60 Stunden Nachbereitung (Übungsaufgaben), 60 Stunden Klausurvorbereitung
Credits für diese Einheit	9 Cr

Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	1
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul-Einheit: Statistik	
Lehrinhalte	<p>Die Veranstaltung umfasst die Grundlagen der beschreibenden Statistik und der schließenden Statistik ebenso wie eine Übersicht über multivariate Verfahren der Datenanalyse. Inhaltlich umfasst die Lehrveranstaltung folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kennwerte univariater Häufigkeitsverteilungen; – diskrete Wahrscheinlichkeitsverteilungen; – stetige Wahrscheinlichkeitsverteilungen; – Schätz- und Testtheorie; – Signifikanztests; – Modelle bivariater Zusammenhänge; – Grundlagen der Drittvariablenkontrolle; – multiple Regression und ihre Diagnostik; – multivariate Analyseverfahren.
Lehrform/SWS	Vorlesung 4 SWS mit Tutorat 2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Stunden Präsenzstudium, 60 Stunden Vorbereitung, 60 Stunden Nachbereitung (Übungsaufgaben), 60 Stunden Klausurvorbereitung
Credits für diese Einheit	9 Cr
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Methoden der empirischen Politik- und Verwaltungsforschung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Sommersemester
Empfohlenes Semester	2
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Basisbereich 2: Wissenschaftliches Arbeiten

Modul 2: Wissenschaftliches Arbeiten

Studienprogramm/ Verwendbarkeit:					
BA Politik- und Verwaltungswissenschaft					
Credits	12 Cr	Dauer	2 Sem.	Anteil des Bereichs an der Gesamtnote	5 %
Bereichs- / Modulnote	<p>Bereichsnote ist gleich der Modulnote.</p> <p>Modulnote wird als nach den ECTS-Größen gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Modul-Einheiten ermittelt.</p>				
Modul-Einheiten	<p>Proseminar 1:</p> <p>Politikwissenschaft oder Management/Verwaltungswissenschaft*</p> <p>Proseminar 2:</p> <p>Politikwissenschaft oder Management/Verwaltungswissenschaft*</p> <p>*Anmerkung: Im Modul 2 muss je ein politik- und ein verwaltungswissenschaftliches Proseminar absolviert werden.</p>				
Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der ausgewählten Themen aus der Politikwissenschaft sowie der Managementlehre/Verwaltungswissenschaft und können die wissenschaftlichen Fragestellungen in diesen Bereichen analysieren, selbständig bearbeiten, sachgerechte Schlussfolgerungen generieren und die Ergebnisse angemessen darstellen.</p> <p>Überfachliche Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind mit den Methoden, Prinzipien und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in der Politik- und Verwaltungswissenschaft vertraut und können diese bei der Bearbeitung von Fachthemen in unterschiedlichen Zusammenhängen anwenden und auf die Problemstellungen in andere Kontexte übertragen. Nach dem Absolvieren dieses Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – effektiv die notwendigen wissenschaftlichen Informationen recherchieren, verwalten und nutzen; – wissenschaftliche Texte kritisch analysieren; – eine eigenständige Forschungsfrage bzw. eine Forschungshypothese formulieren, begründen und in die wissenschaftliche Debatte einordnen; – das Exposé einer wissenschaftlichen Arbeit erstellen; – selbständig eine angemessene Gliederung einer wissenschaftlichen Arbeit entwerfen, ein einfaches Forschungsdesign für die Beantwortung einer Forschungsfrage ausarbeiten und eine wissenschaftliche Arbeit (Seminararbeit, Hausarbeit, Essay usw.) unter Berücksichtigung der im Fachgebiet üblichen Anforderungen und Regeln selbständig verfassen; – die im Fachgebiet üblichen Zitierungsregeln und die formalen Vorgaben, die es beim Abfassen einer politikwissenschaftlichen Arbeit zu beachten gilt, erläutern und anwenden. 				

	Durch das interaktive und anwendungsbezogene Arbeitsformat, Gruppenreferate und Projektgruppen haben die Studierenden zudem die Problemlösungskompetenz im jeweiligen Fachgebiet, die Kompetenz zur fachbezogenen Argumentation und zum sachlichen Austausch, die Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft sowie die Fähigkeit, die Arbeit effizient zu organisieren entwickelt.
--	--

Modul-Einheit: Proseminar 1: Politikwissenschaft oder Management/Verwaltung	
Lehrinhalte	<p>In dieser Modul-Einheit werden Proseminare angeboten, die ausgewählte politik- und verwaltungswissenschaftliche Themenbereiche vertieft behandeln. Anhand von aktuellen politik- und verwaltungswissenschaftlichen Themen lernen die Studierenden die grundlegenden Techniken, Prinzipien und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens kennen und wenden diese Arbeitstechniken auf fachspezifische Fragestellungen an.</p> <p><i>Die Themen und inhaltliche Beschreibungen der einzelnen Proseminare sind dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester zu entnehmen.</i></p> <p>Im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens werden in allen Lehrveranstaltungen dieser Modul-Einheit folgende Inhalte behandelt/ Kompetenzen gefördert:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Literaturrecherche; – Literaturverwaltung; – Literaturanalyse und Erstellen der Exzerpte; – kritisches Lesen und Wiedergabe wissenschaftlicher Texte; – Vorgehensweise beim Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten; – korrektes Zitieren/Plagiatsprävention; – rhetorische Fähigkeiten und Gestaltung von Präsentationen.
Lehrform/SWS	Proseminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	30 Stunden Präsenzstudium, 30 Stunden Vorbereitung, 60 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Vorbereitung Referate, 30 Stunden für die Hausarbeit
Credits für diese Einheit	6 Cr
Studien-/ Prüfungsleistung	Kurzreferat, schriftliche Textzusammenfassung/Response Paper, Hausarbeit
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	nur Sommersemester
Empfohlenes Semester	2
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modul-Einheit: Proseminar 2: Politikwissenschaft oder Management/Verwaltung	
Lehrinhalte	<p>In dieser Modul-Einheit werden Proseminare angeboten, die ausgewählte politik- und verwaltungswissenschaftliche Themenbereiche vertieft behandeln. Anhand von aktuellen politik- und verwaltungswissenschaftlichen Themen erweitern und vertiefen die Studierenden ihre im Proseminar 1 erworbenen Kompetenzen im Bereich der Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. Ein verstärkter Fokus liegt dabei auf der wissenschaftlichen Schreibkompetenz.</p> <p><i>Die Themen und inhaltliche Beschreibungen der einzelnen Proseminare sind dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester zu entnehmen.</i></p> <p>Im Bereich des wissenschaftlichen Schreibens werden in allen Lehrveranstaltungen dieser Modul-Einheit folgende Inhalte behandelt bzw. folgende Kompetenzen gefördert:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Formulierung und Begründung einer Forschungsfrage bzw. -hypothese; – Gliederung einer wissenschaftlichen Arbeit, Auswertung und angemessene Darstellung des Forschungsstandes im jeweiligen Fachgebiet sowie Einordnung der eigenen Forschungsfrage in die wissenschaftliche Debatte; – Auswahl der geeigneten Forschungsmethoden und Entwicklung eines angemessenen Forschungsdesigns zur Beantwortung einer Forschungsfrage; – Erstellung eines Exposé einer wissenschaftlichen Arbeit; – Diskussion, Bewertung und Feedback zu den wissenschaftlichen Texten der anderen Seminarteilnehmer_innen; – selbständiges Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit unter Berücksichtigung der im Fachgebiet üblichen Anforderungen und Regeln.
Lehrform/SWS	Proseminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	30 Stunden Präsenzstudium, 30 Stunden Vorbereitung, 60 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Vorbereitung Referate, 30 Stunden für die Hausarbeit
Credits für diese Einheit	6 Cr
Studien/ Prüfungsleistung	Kurzreferat, Exposé, Hausarbeit
Voraussetzungen	Proseminar 1
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Basisbereich 3: Politikwissenschaft

Studienprogramm/ Verwendbarkeit:					
BA Politik- und Verwaltungswissenschaft					
Credits	33 Cr	Dauer	3 Sem.	Anteil des Bereichs an der Gesamtnote	15 %
Bereichsnote	Nach ECTS-Größen der einzelnen Module gewichteter Durchschnitt der einzelnen Modulnoten				
Bereichs-Einheiten	Modul 3: Politische Systeme Modul 4: Politische Theorie Modul 5: Policy-Analyse Modul 6: Internationale Beziehungen und europäische Integration				
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die Hauptbegriffe, Ideen und Theorien der Politikwissenschaft. Sie können diese Konzepte eigenständig anwenden und haben sich deren Herkunft anhand relevanter wissenschaftlicher Literatur erarbeitet. Die Studierenden sind sich zudem der methodologischen Implikationen der Konzepte bewusst.</p> <p>Im Einzelnen besitzen die Studierenden Grundkenntnisse der politischen Systeme der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union und ihrer einzelner Mitgliedstaaten sowie der politischen Systeme anderer Länder. Sie kennen die wissenschaftlichen Grundlagen der vergleichenden Politikwissenschaft, der Policy-Analyse, der internationalen Politik und der politischen Theorie und sind mit der aktuellen Forschungsdiskussion in diesen Teildisziplinen der Politikwissenschaft vertraut. Die Studierenden sind in der Lage, die Grundprobleme und die spezifischen Fragestellungen innerhalb dieser Anwendungsgebiete zu erkennen, zu analysieren, sachgerechte Lösungen vorzuschlagen und zu begründen.</p>				

Modul 3: Politische Systeme

Studienprogramm/ Verwendbarkeit:					
BA Politik- und Verwaltungswissenschaft					
Credits	12 Cr	Dauer	2 Sem.		
Modulnote	Nach ECTS-Credits gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Modulenheiten				
Modul-Einheiten	Das politische System Deutschlands Analyse und Vergleich politischer Systeme				
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können die zentralen Konzepte, Forschungsfragen, Theorien und Methoden der vergleichenden Politikwissenschaft formulieren und einordnen. Sie kennen zentrale Institutionen und Akteure der politischen Systeme Deutschlands und anderer politischer Systeme, können die politischen Mechanismen identifizieren und analysieren. Die Studierenden können das politische Tagesgeschehen in Deutschland und der internationalen Arena unter Zuhilfenahme politikwissenschaftlicher Konzepte interpretieren, eine Stellung dazu nehmen und diese fachgerecht begründen. Sie sind mit der Forschung im Bereich der vergleichenden Politikwissenschaft und der deutschen Politik vertraut.</p>				

Modul-Einheit: Das politische System Deutschlands	
Lehrinhalte	<p>Diese Modul-Einheit zielt darauf ab, typische Mechanismen deutscher Politik zu identifizieren. Die Vorlesung beleuchtet, wie politische Interessen der Bürger durch Parteien, Interessengruppen und Medien vermittelt werden. Hierbei wird besonderes Augenmerk auf die Effekte des deutschen Mischwahlsystems und die Logik des Parteienwettbewerbs gelegt. Darauf folgend werden die Mechanismen der Bildung von Koalitionsregierungen und des Regierungshandelns behandelt. Hierbei stehen die strategische Interaktion zwischen Bundesregierung, Bundestag, Bundesrat und Bundesverfassungsgericht und der Mehrebenencharakter des Regierens im Mittelpunkt. Alle Vorlesungsthemen werden durch Beispiele aus dem Tagesgeschehen und der Forschung verdeutlicht. Zentrale Themen der Vorlesung umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wahlsystem und Parteienwettbewerb in Deutschland; – Bildung, Funktionen und strategische Wechselwirkungen zwischen der Bundesregierung, dem Bundestag, Bundesrat und Bundesverfassungsgericht; – Interessengruppen, Policy-Netzwerke und Lobbyismus; – Institutionenwahl und Institutionenreform; – Mehrebenencharakter des deutschen politischen Systems, Politik der Bundesländer, Deutschland als Mitglied der EU.
Lehrform/SWS	Vorlesung 2 SWS mit Tutorat 2 SWS
Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenzstudium, 40 Stunden Vorbereitung, 50 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Klausurvorbereitung
Credits für diese Einheit	6 Cr
Studien-/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	1
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul-Einheit: Analyse und Vergleich politischer Systeme	
Lehrinhalte	<p>Die Vorlesung analysiert Ansätze, Theorien und Methoden sowie einige zentrale Forschungsfelder der vergleichenden Politikwissenschaft mit dem Ziel, die wichtigsten Gemeinsamkeiten und Unterschiede politischer Systeme großer oder benachbarter Industriestaaten zu beschreiben, zu erklären, und ihren Einfluss auf die staatliche Politik zu verstehen. Behandelt werden Grundbegriffe und Theorien der vergleichenden Politikwissenschaft, politische Institutionen wie</p>

	<p>Demokratie, Regierungs-, Wahl- und Parteiensysteme. Anhand ausgewählter Länderstudien werden vergleichende Systemanalysen exemplarisch verdeutlicht. Zentrale Themen der Vorlesung umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – demokratische und nicht-demokratische politische Institutionen und Regime; – Regimewechsel; – politische Partizipation und die Formen des kollektiven Handelns; – politische Gewalt; – Grundlagen der politischen Ökonomie und Umverteilungsprozesse; – Auswirkungen des kollektiven Handelns und der Institutionen auf Politikfelder und gesellschaftliche Strukturen.
Lehrform/SWS	Vorlesung 2 SWS mit Tutorat 2 SWS
Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenzstudium, 40 Stunden Vorbereitung, 50 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Klausurvorbereitung
Credits für diese Einheit	6 Cr
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	nur Sommersemester
Empfohlenes Semester	2
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul 4: Politische Theorie

Modul-Einheit: Staats- und Demokratietheorie				
Studienprogramm/ Verwendbarkeit				
BA Politik- und Verwaltungswissenschaft				
Credits	6 Cr	Dauer	1 Sem.	
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über Basiskenntnisse zentraler Ansätze der politischen Theorie von der Antike bis zur Gegenwart und können einen systematischen Überblick über die wichtigsten Theoretiker der Politikwissenschaft und ihre Werke geben. Sie besitzen vertieftes inhaltliches Wissen der ausgewählten Texte und können die theoretischen Ansätze auf aktuelle Fragen und Kontexte anwenden. Darüber hinaus können Studierende sich kritisch mit den gesellschaftspolitischen Phänomenen und Fragestellungen auseinandersetzen und politische Entwicklungen, insbesondere Entwicklungen des Staats und der Demokratie, theoretisch begründet analysieren und kritisch bewerten.</p>			
Lehrinhalte	<p>Diese Modul-Einheit bietet einen Überblick über die wichtigsten Klassiker der Staats- und Demokratietheorie. Sie kombiniert eine systematische Übersicht</p>			

	<p>über theoretische Strömungen mit der Vertiefung ausgewählter Originaltexte von Platon bis Fukuyama und Crouch. Bei den verschiedenen Politiktheoretikern und Staatsphilosophen werden zentrale Fragen der politischen Theorie behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – komplexe Prozesse der Staatsgenese; – Vielfalt der Staatsformen, insbesondere Demokratie; – Strukturen der Staatsbürokratie und der öffentlichen Verwaltung; – Staatstätigkeit und öffentliche Politik; – Verhältnis zwischen Staat und Zivilgesellschaft.
Lehrform/SWS	Vorlesung 2 SWS mit Tutorat 2 SWS
Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenzstudium, 40 Stunden Vorbereitung, 50 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Klausurvorbereitung
Studien/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Nur Sommersemester
Empfohlenes Semester	2
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul 5: Policy-Analyse

Modul-Einheit: Einführung in die Policy-Analyse			
Studienprogramm/ Verwendbarkeit			
BA Politik- und Verwaltungswissenschaft			
Credits	6 Cr	Dauer	1 Sem.
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen wesentliche konzeptuelle und theoretische Ansätze, Forschungsmethoden und wichtigste Anwendungsbereiche der Policy-Analyse, also der Politikfeldforschung, und können die Rolle und Stellung der Policy-Analyse im Rahmen der Politik- und Verwaltungswissenschaft erläutern. Sie können die wichtigsten Policy-Typen und Policy-Instrumente sowie die zentralen Institutionen und Akteure in den unterschiedlichen Politikfeldern identifizieren und kritisch vergleichen. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, den Einfluss von verschiedenen Policy-Instrumenten auf die Politikgestaltung und den Politikwandel zu analysieren und in Hinblick auf die Folgen und Wirkungen von bestimmten Policies kritisch zu bewerten. Studierende können die Konzepte der Policy-Analyse auf aktuelle Fragen und Kontexte anwenden, komplexe Problemstellungen theoriegeleitet untersuchen sowie die relevanten weiterführenden Informationen selbständig erschließen.</p>		
Lehrinhalte	<p>Diese Modul-Einheit gibt einen Überblick über theoretische Ansätze, Untersuchungskonzepte, Methoden und bestimmte Anwendungsbereiche der Politikfeldforschung. Neben einer Darstellung der einschlägigen Theorien und Analysekonzepte werden die relevanten Methoden anhand empirischer Anwendungsfelder exemplarisch verdeutlicht.</p>		

	<p>Die Veranstaltung setzt sich mit den folgenden Themen auseinander:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gegenstand, Geschichte und Methoden der Policy-Analyse; – akteur- und strukturzentrierte Forschungsperspektiven und Erklärungsansätze der Politikfeldanalyse; – Merkmale, Muster und zentrale Strukturen der Politikfelder, Policy-Instrumente, Institutionen und Akteure; – Mechanismen der Politikgestaltung: Agenda-Setting, Politikformulierung, Implementation und Evaluation; – Policy-Analyse in konkreten Anwendungsfeldern (z.B. Umwelt-, Sozial-, Arbeitsmarkts- oder Technologiepolitik).
Lehrform/SWS	Vorlesung 2 SWS mit Tutorat 2 SWS
Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenzstudium, 40 Stunden Vorbereitung, 50 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Klausurvorbereitung
Studien/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul 6: Internationale Beziehungen und europäische Integration

Modul-Einheit: Internationale Beziehungen und europäische Integration			
Studienprogramm/ Verwendbarkeit			
BA Politik- und Verwaltungswissenschaft			
Credits	9 Cr	Dauer	1 Sem.
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die zentralen Theorien der internationalen Beziehungen und können die historische Entwicklung der Forschungsdisziplin zusammenfassen. Sie verfügen über breite und vertiefte Kenntnisse der wichtigsten Gegenstandsbereiche der internationalen Beziehungen inklusive deren Struktur und Mechanismen, den Aufbau des Regierungssystems der Europäischen Union (EU) und seiner historischen Entwicklung und können ihre Kenntnisse auf aktuelle Kontexte und konkrete Problemstellungen übertragen. Die Studierenden sind zudem in der Lage, die zentralen Herausforderungen des internationalen und europäischen Regierens zu identifizieren, unter Anwendung der wichtigsten theoretischen und methodischen Ansätze der Fachdisziplin zu analysieren und die möglichen Lösungsstrategien kritisch zu evaluieren.</p>		
Lehrinhalte	<p>Die Veranstaltung bietet eine problemorientierte Einführung in die politikwissenschaftliche Teildisziplin der Internationalen Beziehungen (IB). Die Studierenden erhalten einen Überblick über zentrale Akteure, grundlegende Theorien und Problembereiche der IB. Daneben wird in dieser Veranstaltung in die europäische Integration und die Funktionsweise der EU eingeführt. Die</p>		

	<p>Veranstaltung erschließt dabei drei große Themenbereiche der Fachdisziplin: 1) die klassischen (Groß)-Theorien der IB sowie die damit verbundene historische Übersicht über die Entwicklung des Faches; 2) die zentralen Gegenstandsbereiche der IB, u.a. Konfliktforschung, internationale politische Ökonomie, Entwicklungs-politik, internationale Umwelt- und Menschenrechtspolitik; 3) das politische System der EU und seine historische Entwicklung.</p> <p>Zu den einzelnen Themen der Veranstaltung gehören typischerweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Grundzüge des gegenwärtigen internationalen Systems und seiner historischen Entwicklung; – Ideengeschichte der Theorie der internationalen Politik; – außenpolitische Entscheidungen in Nationalstaaten und internationalen Organisationen; – Grundzüge der internationalen politischen Ökonomie in der Welt, den OECD-Staaten sowie in den Entwicklungsländern; – Ursachen und Folgen politischer Gewalt; – Probleme der regionalen Integration und der internationalen Zusammenarbeit; – Entscheidungsprozesse in der EU.
Lehrform/SWS	Vorlesung 4 SWS mit Tutorat 2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Stunden Präsenzstudium, 60 Stunden Vorbereitung, 60 Stunden Nachbereitung, 60 Stunden Klausurvorbereitung
Studien/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Basisbereich 4: Verwaltungswissenschaft und Management

Studienprogramm/ Verwendbarkeit:					
BA Politik- und Verwaltungswissenschaft					
Credits	18 Cr	Dauer	2 Sem.	Anteil des Bereichs an der Gesamtnote	10 %
Bereichsnote	Nach ECTS-Größen der einzelnen Module gewichteter Durchschnitt der einzelnen Modulnoten				
Bereichs-Einheiten	Modul 7: Management Modul 8: Verwaltung				
Qualifikationsziele	Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Theorien, Arbeitskonzepte und Begriffe der Verwaltungswissenschaft und Managementlehre identifizieren und fachgerecht darstellen; – Grundlagenkonzepte der Verwaltungswissenschaft und Managementlehre auf ausgewählte praktische Problemstellungen ergebnisorientiert anwenden und vertiefen; – verschiedenartige Grundlagenkonzepte reflektieren und zueinander in Beziehung setzen. 				

Modul 7: Management

Studienprogramm/ Verwendbarkeit:					
BA Politik- und Verwaltungswissenschaft					
Credits	12 Cr	Dauer	2 Sem.		
Modulnote	Nach ECTS-Credits gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Modul-Einheiten				
Modul-Einheiten	Personal und Organisation Strategie und Führung				
Qualifikationsziele	Nach dem Abschließen des Moduls können die Studierenden grundlegende Theorien und Ansätze der Personal-, Organisations- und Führungsforschung wiedergeben und kritisch evaluieren. Sie können die dargestellten Theorien kritisch reflektieren und die vermittelten Inhalte auf Praxisprobleme in öffentlichen und privaten Organisationen anwenden. Zudem sind sie in der Lage, wissenschaftliche Forschungsdesigns der Managementforschung nachzuvollziehen und können empirische Studienergebnisse differenziert und kritisch interpretieren.				

Modul-Einheit: Personal und Organisation

Lehrinhalte	Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die verhaltenswissenschaftlichen Grundlagen des Managements, insbesondere in der Anwendung auf Themenstellungen von Personal und Organisation. Im Zentrum der Veranstaltung steht das Konzept des „Organisational Behavior“, das das menschliche Verhalten in Organisationen thematisiert. Anhand drei verschiedener Ebenen (Individual-, Team- und Organisationsebene) wird
--------------------	--

	<p>untersucht, wie sich Menschen aufgrund ihres Wahrnehmens, Denkens und Fühlens unterscheiden sowie auch wie sie durch Prozesse und Strukturen innerhalb von Organisationen in ihrem Verhalten beeinflusst werden.</p> <p>In der Veranstaltung werden zum Beispiel die folgenden Themenbereiche behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Motivations- und Lerntheorien; – Kompensationsforschung; – Stress- und Emotionsmanagement; – IPO Modell; – Diversitätsforschung; – Organisationsstrukturen und organisationale Kultur; – Change Management; – Operatives und strategisches Personalmanagement.
Lehrform/SWS	Vorlesung 2 SWS mit Tutorat 2 SWS
Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenzstudium, 40 Stunden Vorbereitung, 50 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Klausurvorbereitung
Credits für diese Einheit	6 Cr
Studien-/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	1
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul-Einheit: Strategie und Führung

Lehrinhalte	<p>Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über grundlegende Konzepte des strategischen Managements und der Führung von Mitarbeiter_innen. Themenfelder im strategischen Management sind insbesondere Strategieinhalts- vs. Strategieprozessforschung, Planung vs. Inkrementalismus, Market-Based-View vs. Resource-Based-View. Im Teil Führung stehen Eigenschafts- und Verhaltensansätze, situative Ansätze sowie neuere Führungskonzepte im Vordergrund.</p> <p>Zu den einzelnen Themenbereichen der Veranstaltung gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> – strategisches Management: Entwicklung, Sichtweisen, Funktionen; – theoretische Grundlagen des strategischen Managements; – Strategiekonzepte: Inhalts- und Prozesskonzepte, Markt- und Ressourcenkonzepte; – Strategieformen und -typen;
--------------------	---

	<ul style="list-style-type: none"> – Methoden und Instrumente des strategischen Managements; – Strategieumsetzung als Führungsaufgabe; – theoretische Grundlagen der Führung; – Führungskonzepte und -modelle; – Besonderheiten der strategischen Führung.
Lehrform/SWS	Vorlesung 2 SWS mit Tutorat 2 SWS
Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenzstudium, 40 Stunden Vorbereitung, 50 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Klausurvorbereitung
Credits für diese Einheit	6 Cr
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Sommersemester
Empfohlenes Semester	2
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul 8: Verwaltung

Modul-Einheit: Einführung in die Verwaltungswissenschaft				
Studienprogramm/ Verwendbarkeit				
BA Politik- und Verwaltungswissenschaft				
Credits	6 Cr	Dauer	1 Sem.	
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können grundlegende Konzepte und Theorien der Verwaltungswissenschaft erläutern und sind in der Lage, diese auf aktuelle Fragestellungen anzuwenden. Sie sind mit der aktuellen Forschung in zentralen Bereichen der Verwaltungswissenschaft vertraut und können diese kritisch reflektieren. Studierende können zudem Zusammenhänge zwischen verschiedenen Aspekten der öffentlichen Verwaltung und die Wechselwirkungen zwischen Politik und Verwaltung im deutschen Regierungssystem analysieren, die wichtigsten Herausforderungen der Verwaltungsforschung identifizieren und geeignete Lösungsansätze entwickeln. Darüber hinaus sind Studierende befähigt, die im Fachgebiet üblichen wissenschaftlichen Methoden zur Analyse von öffentlichen Verwaltungen anzuwenden und diese auf praktische Problemstellungen zu übertragen.</p>			
Lehrinhalte	<p>Diese Modul-Einheit gibt einen Überblick über die Entwicklung der wissenschaftlichen Disziplin Verwaltungswissenschaft, behandelt bedeutende theoretische Ansätze und Autoren und skizziert die wichtigsten organisatorischen und rechtlichen Aspekte der öffentlichen Verwaltung im deutschen Regierungssystem. Zu den einzelnen Themen der Vorlesung</p>			

	<p>gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Rolle, Funktionen und unterschiedliche Ausprägungen der Verwaltung; – Verwaltungsautonomie, Verwaltungsresponsivität und Verantwortlichkeit; – Bürokratie und Bürokratieforschung; – Verwaltungsaufbau und Verwaltungsorganisation in Deutschland; – Zusammenhänge zwischen Politik und Verwaltung; – traditionelle und moderne Forschungsansätze in der Verwaltungswissenschaft; – allgemeines Verwaltungsrecht.
Lehrform/SWS	Vorlesung 2 SWS mit Tutorat 2 SWS
Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenzstudium, 40 Stunden Vorbereitung, 50 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Klausurvorbereitung
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	1
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Basisbereich 5: Interdisziplinäre Grundlagen

Modul 7: Interdisziplinäre Grundlagen

Studienprogramm/ Verwendbarkeit:					
BA Politik- und Verwaltungswissenschaft					
Credits	15 Cr	Dauer	2 Sem.	Anteil des Bereichs an der Gesamtnote	5 %
Bereichs-/ Modulnote	<p>Bereichsnote ist gleich der Modulnote.</p> <p>Modulnote wird als nach den ECTS-Größen gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Modul-Einheiten ermittelt.</p>				
Modul-Einheiten	<p>Einführung in die Volkswirtschaftslehre* ODER Introduction to Survey Methodology mit Übung*</p> <p>Haushalt und Finanzen* ODER Öffentliches Recht*</p> <p>*Anmerkung: Die nicht gewählten Veranstaltungen können dennoch absolviert und im Wahlpflichtbereich (Modul 16) angerechnet werden.</p>				
Qualifikationsziele	<p>Studierende verfügen über die Kenntnisse zentraler Theorien, Methoden und Forschungsfragen der benachbarten Disziplinen, wahlweise aus den Bereichen der Wirtschaftswissenschaft oder Umfrageforschung sowie Rechtswissenschaft oder Haushalt und Finanzen, und können die Anknüpfungspunkte und Querbezüge zu den politik- und verwaltungswissenschaftlichen Themen herstellen. Studierende können aktuelle fächerübergreifende Querschnittsthemen analysieren und selbständig bearbeiten.</p> <p>Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden, je nach gewähltem Schwerpunkt, in der Lage:</p> <p><i>(Einführung in die Volkswirtschaftslehre)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Begriffe, theoretische und methodische Ansätze sowie zentrale Forschungsprobleme der Volkswirtschaftslehre zu erläutern; – wesentliche makro- und mikroökonomische Theorien und Analysekonzepte fachgerecht darzustellen und auf die praktischen Aufgabenstellungen anzuwenden. <p><i>(Introduction to Survey Methodology mit Übung)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – theoretische Grundlagen der Umfrageforschung, u.a. Design und Analyse komplexer Stichproben, Psychologie der Survey-Teilnahme und -Antwort sowie zentrale Konzepte, Modelle und Methoden der klassischen und modernen Testtheorie anwendungsorientiert zu erläutern und das Gelernte mittels gängiger Statistiksoftware praktisch umzusetzen; – eigenständige Konzeption, Evaluierung und Analyse von stichprobenbasierten Befragungen durchzuführen. <p><i>(Haushalt und Finanzen)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen der ökonomischen Staatstheorie, der föderalen Finanzverfassung in Deutschland sowie der öffentlichen Haushalts- und Finanzpolitik auszuführen; 				

	<ul style="list-style-type: none"> – Verflechtung von Finanzströmen, Abgrenzung zwischen öffentlicher und privater Verantwortung für öffentliche Güter und Dienstleistungen, politische Relevanz und Brisanz der Aufstellung, des Vollzugs und der Kontrolle des Bundeshaushalts zu erklären und zu veranschaulichen; – Einnahmen, Ausgaben, Schulden in den Haushalten der Gebietskörperschaften einzuordnen. <p><i>(Öffentliches Recht)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – staats- und verwaltungsrechtliche Begriffe und Konzepte angemessen anzuwenden; – einfache verfassungs-, verwaltungs- und europarechtliche Fallkonstellationen und Rechtsfragen zu bearbeiten.
--	--

Modul-Einheit: Einführung in die Volkswirtschaftslehre	
Lehrinhalte	<p>Die Veranstaltung gibt eine Einführung in die zentralen Fragestellungen und Analysemethoden der Volkswirtschaftslehre. Schwerpunkte der Veranstaltung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Einführung in zentrale Denkmuster und Grundbegriffe der Volkswirtschaftslehre (Opportunitätskosten, Handelsgewinne, Effizienz); – Preisbildung auf Wettbewerbsmärkten und Wirkung von Markteingriffen (Mindest- und Höchstpreise, Gütersteuern, Zölle, Importbegrenzungen); – externe Effekte, öffentliche Güter und die Ausgestaltung des Steuersystems; – Marktverhalten von Unternehmen und Marktformen (Wettbewerb, Monopol); – zentrale Aggregatgrößen und volkswirtschaftliche Kreislaufzusammenhänge; – langfristige Entwicklung einer Volkswirtschaft bei flexiblen Löhnen und Preisen; – Wechselwirkung zwischen realem und monetärem System (Geld, Inflation); – kurzfristige makroökonomische Schwankungen (Konjunkturzyklus, Geld- und Fiskalpolitik).
Lehrform/SWS	Vorlesung 4 SWS mit Übung 2 SWS
Arbeitsaufwand	90 Stunden Präsenzstudium, 60 Stunden Vorbereitung, 60 Stunden Nachbereitung, 60 Stunden Klausurvorbereitung
Credits für diese Einheit	9 Cr
Studien-/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modul-Einheit: Introduction to Survey Methodology mit Übung	
Lehrinhalte	<p>Diese Modul-Einheit bietet eine anwendungsorientierte Einführung in die theoretischen Grundlagen der Umfrageforschung. Basierend auf den Inhalten des Moduls „Methodenlehre“ werden in der Vorlesung Kompetenzen und Kenntnisse in Design und Analyse komplexer Stichproben, Psychologie der Survey-Teilnahme und -Antwort sowie zentralen Konzepte, Modelle und Methoden der klassischen und modernen Testtheorie vermittelt. In der vorlesungsbegleitenden Übung wird das Gelernte mittels gängiger Statistiksoftware praktisch umgesetzt. Die beiden Veranstaltungen sollen die Studierenden zur eigenständigen Konzeption, Evaluierung und Analyse von stichprobenbasierten Befragungen befähigen.</p> <p>Zu den zentralen Themen der Lehrveranstaltung gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Punkt- und Varianzschätzung mit komplexen Stichproben; – Nonresponse und die Psychologie der Survey-Teilnahme; – Messfehler und die Psychologie der Survey-Antwort; – klassische Testtheorie: wahre Werte und Reliabilität; – Item Response Theorie: latente Variablen und die Survey-Antwort.
Lehrform/SWS	Vorlesung 2 SWS mit Übung 2 SWS
Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenzstudium, 60 Stunden Vorbereitung, 90 Stunden Nachbereitung (Übungsaufgaben), 60 Stunden Klausurvorbereitung
Credits für diese Einheit	9 Cr
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Methoden der empirischen Politik- und Verwaltungsforschung, Statistik
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modul-Einheit: Haushalt und Finanzen	
Lehrinhalte	<p>Die Veranstaltung vermittelt Grundlagen ökonomischer Staatstheorie, föderaler Finanzverfassung in Deutschland sowie öffentlicher Haushalts- und Finanzpolitik. Ihr liegt vorrangig eine politik- und verwaltungswissenschaftliche Sicht zugrunde, die aber ökonomische und rechtswissenschaftliche Aspekte integriert. Folgende Themenbereiche stehen im Mittelpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bestimmungsfaktoren der finanzwirtschaftlichen Struktur des öffentlichen Sektors (ökonomische und politikwissenschaftliche Theorien über den Staatsanteil, Marktversagen, Staatsversagen);

	<ul style="list-style-type: none"> – Einnahmen und Ausgaben des Staates; – Haushaltsplanung, Finanzplanung, Haushaltspolitik und Reform des öffentlichen Haushalts; – Einnahmen, Ausgaben, Schulden in den Haushalten der Gebietskörperschaften; – Verflechtung von Finanzströmen, Abgrenzung zwischen öffentlicher und privater Verantwortung für öffentliche Güter und Dienstleistungen, politische Relevanz und Brisanz der Aufstellung, des Vollzugs und der Kontrolle des Bundeshaushalts; – Finanzverfassung und Finanzausgleich im Bundesstaat (einschließlich EU); – moderne Formen der finanzwirtschaftlichen Steuerung (KLAR, Budgetierung, Controlling usw.).
Lehrform/SWS	Vorlesung 2 SWS mit Tutorat 2 SWS
Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenzstudium, 40 Stunden Vorbereitung, 50 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Klausurvorbereitung
Credits für diese Einheit	6 Cr
Studien-/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	1
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modul-Einheit: Öffentliches Recht

Lehrinhalte	<p>Die Veranstaltung gibt einen Überblick zu Grundfragen des öffentlichen Rechts und verdeutlicht insbesondere die Stellung des öffentlichen Rechts in der Rechtsordnung und die Abgrenzung zu anderen Rechtsgebieten. Die Vorlesung befasst sich inhaltlich mit den Grundlagen des Verfassungs- und Verwaltungsrechts.</p> <p>Im Bereich des <i>Verfassungsrechts</i> wird das Grundgesetz als Rechtsrahmen für das Verhältnis des Bürgers zum Staat, aber auch die Staatsorganisation betrachtet. Das <i>Verwaltungsrecht</i> als Konkretisierung des Verfassungsrechts wird dementsprechend vor dem Hintergrund der grundgesetzlichen Werteordnung dargestellt. Zu den einzelnen Themenbereichen der Vorlesung gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gesetzgebung des Bundes; – Verfassungsgerichtsbarkeit und deren Verfahren; – Verfassungsprinzipien;
--------------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> – Grundrechte und deren Durchsetzbarkeit; – Formen und Träger der öffentlichen Verwaltung; – Handlungsformen der Verwaltung (insb. Verwaltungsakt); – Verwaltungsgerichtsbarkeit und Rechtsdurchsetzung gegen Verwaltungshandeln.
Lehrform/SWS	Vorlesung 2 SWS + Tutorat 2 SWS bzw. Vorlesung 4 SWS
Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenzstudium, 40 Stunden Vorbereitung, 50 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Klausurvorbereitung
Credits für diese Einheit	6 Cr
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	1
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Bereich 6: Praktikum

Modul 10: Arbeitsaufenthalt/Praxisorientierung

Studienprogramm/ Verwendbarkeit					
BA Politik- und Verwaltungswissenschaft					
Credits	30 Cr	Dauer	1 Sem.	Anteil des Bereichs an der Gesamtnote	-
Qualifikationsziele	<p>Studierende sind mit unterschiedlichen Berufsfeldern vertraut und haben berufspraktische Erfahrungen gesammelt, die sie zur Vertiefung und Erweiterung von Kompetenzen und Qualifikationen für das Studium und künftige Berufsmöglichkeiten anwenden können. Die Studierenden verfügen über praktische Kompetenzen in den einzelnen Bereichen von Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft und Management. Sie sind in der Lage, ihre bisher erworbenen Kenntnisse in der Berufspraxis anzuwenden und die konkreten praktischen Problemstellungen unter Anwendung der Fachmethoden zu analysieren, weiterführende praxisorientierte Kenntnisse selbständig anzueignen, zu reflektieren und in die Fachdisziplin einzuordnen. Darüber hinaus sind die Studierenden befähigt, erworbene Kompetenzen auf neue Aufgabenstellungen sowohl im Studium als auch außerhalb der Universität zu übertragen, Bezüge zwischen Theorie und Praxis herzustellen und kritisch zu bewerten.</p> <p>Zusätzlich haben die Studierenden eine Reihe von wichtigen Schlüsselqualifikationen entwickelt, die für die spätere Berufstätigkeit von großer Bedeutung sind. Nach dem Absolvieren des Arbeitsaufenthalts verfügen die Studierenden in der Regel über solche überfachlichen Kompetenzen, wie die Fähigkeit, sich schnell in die neuen Themen einzuarbeiten, verschiedenartige Probleme zu lösen sowie die Sachverhalte schriftlich und mündlich zielgerichtet und sachgerecht darzustellen und die eigene Position argumentativ zu vertreten. Die Studierenden sind zudem befähigt, sowohl in einem Team als auch selbständig erfolgreich zu arbeiten, Verantwortung zu übernehmen und Anforderungen an die eigene berufliche Rolle zu reflektieren.</p>				
Lehrinhalte	<p>Der Arbeitsaufenthalt soll den Praxisbezug der universitären Ausbildung gewährleisten und den Studierenden Gelegenheit geben, ihre bisher erworbenen Kenntnisse in der Praxis anzuwenden, neues praxisorientiertes Wissen zu erwerben, sich mit Berufsfeldern vertraut zu machen sowie berufspraktische Erfahrungen zu sammeln. Im Praktikum sollen die Studierenden nach kurzer Einarbeitungszeit möglichst vollständig in die Arbeitsabläufe integriert werden. Sie sollen im Rahmen von Zielvorgaben bzw. Zuweisungen allein oder im Team möglichst selbständig, verantwortungsvoll und mit eigenen Gestaltungsmöglichkeiten anspruchsvolle und herausfordernde, qualifizierte und weiter qualifizierende Aufgaben und Tätigkeiten wahrnehmen.</p> <p>Entsprechend der interdisziplinären und internationalen Ausrichtung sowie der modularisierten Strukturierung der Studiengänge, die auf eine breite Vielfalt möglicher Berufsfelder abhebt, bestehen für die Studierenden – unter Beachtung der umrissenen Anforderungen – umfassende und vielfältige Wahlmöglichkeiten für das Praktikum nach Sachgebieten, Sektoren (öffentlicher Sektor, Privatwirtschaft, dritter Sektor usw.), Institutionen, Abteilungen, Funktionen, Aufgaben und Tätigkeiten. Möglich sind Praktika in privaten Unternehmen, internationalen Organisationen, öffentlichen Verwaltungen und Nichtregierungs-</p>				

	organisationen sowie an wissenschaftlichen Instituten, u.a. in den Bereichen der Markt-, Evaluations- und Einstellungsforschung.
Lehrform/SWS	Berufspraktikum
Arbeitsaufwand	Die Praktikant_innen arbeiten während 6 Monaten auf einer Vollzeitstelle
Studien/ Prüfungsleistung	Praktikumsbericht im Umfang von etwa 10 Seiten
Voraussetzungen	In der Regel Modul 1-9
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtpraktikum

Bereich 7: Vertiefungsbereich

Studienprogramm/ Verwendbarkeit:					
BA Politik- und Verwaltungswissenschaft					
Credits	24 Cr	Dauer	2 Sem.	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	25 %
Bereichsnote		Nach ECTS-Größen der einzelnen Module gewichteter Durchschnitt der einzelnen Modulnoten			
Bereichs-Einheiten		<p>Modul 11: Internationale Beziehungen und europäische Integration*</p> <p>Modul 12: Management und Verwaltung*</p> <p>Modul 13: Vergleichende Politik und Policy-Analyse*</p> <p>Modul 14: Theorie*</p> <p>Modul 15: Methoden*</p> <p>*Anmerkung: Es müssen vier Prüfungsleistungen (Vertiefungsseminare) aus mindestens drei der fünf genannten Module erbracht werden. In jedem Modul werden jedes Semester mehrere verschiedene Seminare zu den spezifischen Themen innerhalb der jeweiligen Teilbereiche der Politik- und Verwaltungswissenschaft angeboten. Die Themen und Inhalte der einzelnen Seminare sind dem aktuellen Lehrveranstaltungsverzeichnis für das jeweilige Semester zu entnehmen.</p>			
Qualifikationsziele		<p>Studierende haben die in den Basisveranstaltungen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu verschiedenen Teilgebieten von Politik-, Verwaltungswissenschaft und Management systematisch ausgebaut und vertieft. Sie verfügen über spezialisierte Kenntnisse der ausgewählten Themen aus den Bereichen internationaler Beziehungen und europäischer Integration, vergleichender Politik und Policy-Analyse, Management und Verwaltung, Theorie sowie Methoden der Politik- und Verwaltungswissenschaft und können komplexe Problemstellungen in den jeweiligen Anwendungsbereichen selbständig unter Anwendung geeigneter fachspezifischer Methoden analysieren, Lösungen entwickeln und Ergebnisse angemessen darstellen und begründen.</p> <p>Im Einzelnen verfügen die Studierenden nach dem Abschluss des Vertiefungsbereichs über folgende Kenntnisse und Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – vertieftes methodisches und theoretisches Spezialwissen, das an aktuelle politik- und verwaltungswissenschaftliche Forschungsfragen anknüpft; – Fähigkeit zur Anwendung dieser Kenntnisse auf konkrete Forschungsfelder und Forschungsfragen; – Fähigkeit zum selbständigen Vertiefen der Kenntnisse zu einem speziellen Forschungsgebiet durch das Erschließen der relevanten Informationen, deren Interpretation, Auswertung und Integration in das vorhandene Wissenssystem; – Fähigkeit zur wissenschaftlich fundierten Stellungnahme zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen; – Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung von Forschungsfragen und Forschungsdesigns sowie zur selbständigen Bearbeitung eigener 			

	<p>Forschungsprojekte im Rahmen einer Seminararbeit;</p> <ul style="list-style-type: none"> – Fähigkeit zur schriftlichen und mündlichen Vermittlung und Präsentation der eigenen Forschungsergebnisse.
--	--

Modul 11: Internationale Beziehungen und europäische Integration

Modul-Einheit: Vertiefungsseminar aus dem Bereich Internationale Beziehungen und europäische Integration				
Studienprogramm/ Verwendbarkeit				
BA Politik- und Verwaltungswissenschaft				
Credits	6 - 12 Cr	Dauer	1 oder 2 Sem.	
Lehrinhalte	<p>In diesem Modul werden Seminare aus dem politikwissenschaftlichen Spezialbereich der internationalen Beziehungen und europäischen Integration angeboten, die an den Stoff der Grundlagenvorlesung „Internationale Beziehungen und europäische Integration“ anknüpfen und diesen an Beispielen der aktuellen Themen vertiefen und erweitern.</p> <p>In den Vertiefungsseminaren bauen die Studierenden vertiefte, theoretisch und methodisch fundierte Kenntnisse der einzelnen Themengebiete im Bereich internationaler Beziehungen und europäischer Integration auf, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Konfliktforschung und internationaler Sicherheitspolitik; – internationaler politischer Ökonomie; – internationaler Wirtschafts- und Finanzpolitik; – der zentralen Probleme und Herausforderungen der internationalen und europäischen Politik (Globalisierung, Terrorismus, Migration, kollektiver Sicherheit und neuer Formen der Kriegsführung etc.); – internationaler Organisationen, regionaler und europäischer Integration; – Aufbau, Politik und Verwaltung der EU; – internationaler Entwicklungs-, Umwelt- und Menschenrechtspolitik; – regionaler Politik und (vergleichender) Politik der einzelnen Staaten. 			
Lehrform/SWS	Seminar 2 SWS			
Arbeitsaufwand	30 Stunden Präsenzstudium, 30 Stunden Vorbereitung, 30 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Referatvorbereitung, 60 Stunden für die Anfertigung der Hausarbeit			
Studien/ Prüfungsleistung	Hausarbeit, Referat			
Voraussetzungen	In der Regel mindestens 11 Prüfungsleistungen aus den Modulen 1-9 sowie der Arbeitsaufenthalt			
Sprache	Deutsch oder Englisch			
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester			
Empfohlenes Semester	5 oder 6			

Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung
----------------------------	--------------------------

Modul 12: Management und Verwaltung

Modul-Einheit: Vertiefungsseminar aus dem Bereich Management und Verwaltung				
Studienprogramm/ Verwendbarkeit				
BA Politik- und Verwaltungswissenschaft				
Credits	6 – 12 Cr	Dauer	1 oder 2 Sem.	
Lehrinhalte	<p>In diesem Modul werden Lehrveranstaltungen (Vertiefungsseminare) angeboten, die sich mit den einzelnen Themenbereichen der Verwaltungswissenschaft und des Managements auseinandersetzen und somit die Inhalte der Basismodule „Management“ und „Verwaltungswissenschaft“ an Beispielen der aktuellen Themen vertiefen und erweitern.</p> <p>In den Vertiefungsseminaren beschäftigen sich Studierende mit Grundfragen und Anwendungsfeldern der Verwaltungswissenschaft und Managementlehre, bauen vertiefte, theoretisch und methodisch fundierte Kenntnisse der einzelnen Themengebiete der genannten Fachdisziplinen auf und wenden diese auf konkrete Forschungsfragen und Problemstellungen an. Zu den wichtigsten Themenbereichen, mit denen sich Studierende in diesem Vertiefungsmodul auseinandersetzen, gehören:</p> <p><i>(Management)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Management und administrative Steuerung des Wandels und im Wandel; – evidenzbasiertes Personalmanagement, strategisches und entwicklungsorientiertes Personalmanagement, internationales Personalmanagement; – transformationale Führung; – neue Organisationsformen; – Unternehmensverantwortung und Geschäftsethik; – Kulturmanagement. <p><i>(Verwaltung)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Ansätze und Umsetzungsprobleme der Reform des öffentlichen Sektors; – Akteure und Strukturen des Dritten Sektors; – vergleichende Bürokratie- und Verwaltungsforschung; – Politik und Verwaltung in den Mehrebenensystemen, Kommunal- und Regionalverwaltungen und Verwaltung in den internationalen Organisationen; – Korruptionsursachen und Korruptionsbekämpfung in Politik und öffentlicher Verwaltung. 			
Lehrform/SWS	Seminar 2 SWS			
Arbeitsaufwand	30 Stunden Präsenzstudium, 30 Stunden Vorbereitung, 30 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Referatvorbereitung, 60 Stunden für die Anfertigung der Hausarbeit			
Studien/ Prüfungsleistung	Hausarbeit, Referat			
Voraussetzungen	In der Regel mindestens 11 Prüfungsleistungen aus den Modulen 1-9 sowie der			

	Arbeitsaufenthalt
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modul 13: Vergleichende Politik und Policy-Analyse

Modul-Einheit: Vertiefungsseminar aus dem Bereich Vergleichende Politik und Policy-Analyse			
Studienprogramm/ Verwendbarkeit			
BA Politik- und Verwaltungswissenschaft			
Credits	6 – 12 Cr	Dauer	1 oder 2 Sem.
Lehrinhalte	<p>In diesem Modul werden Vertiefungsseminare angeboten, die den Stoff der beiden Vorlesungen „Analyse und Vergleich politischer Systeme“ und „Einführung in die Policy-Analyse“ aus dem Basisbereich „Politikwissenschaft“ vertiefen und erweitern, so dass weitergehende Kenntnisse über Forschungsansätze und einzelne Gegenstandsbereiche der nationenspezifischen wie international vergleichenden Politik- und Policy-Forschung ausgebaut werden. Ein wichtiges Ziel des Moduls ist außerdem die Entwicklung der Fähigkeit zur Anwendung von Konzepten, Methoden, und Werkzeugen der vergleichenden Politikwissenschaft und Policy-Analyse auf konkrete Forschungsfragen.</p> <p>Die Vertiefungsseminare in diesem Modul umfassen folgende Themengebiete der vergleichenden Politik und Policy-Analyse:</p> <ul style="list-style-type: none"> – ausgewählte theoretische Ansätze der vergleichenden Politikwissenschaft und Policy-Analyse; – demokratische und nicht-demokratische politische Institutionen und Regime, u.a. Regierungs-, Wahl- und Parteiensysteme im (internationalen) Vergleich; – (neue) politische Ökonomie (Public-Choice-Theorie) in der vergleichenden Politikwissenschaft und Policy-Analyse und deren spezielle Anwendungsfelder, u.a. politische Ökonomie von Institutionen, öffentlichen Gütern, natürlichen Ressourcen, internationalen Organisationen; – Formen des kollektiven Handels, politische Partizipation und politische Einstellungen, Interessengruppen und politische Netzwerke; – Regimewechsel, Demokratisierung und politische Gewalt; – Politik und Policy-Making in einzelnen Staaten und Staatenbündnissen; – vergleichende Analyse der einzelnen Politikfelder, z. B. Umwelt-, Bildungs- oder Sozialpolitik. 		
Lehrform/SWS	Seminar 2 SWS		
Arbeitsaufwand	30 Stunden Präsenzstudium, 30 Stunden Vorbereitung, 30 Stunden		

	Nachbereitung, 30 Stunden Referatvorbereitung, 60 Stunden für die Anfertigung der Hausarbeit
Studien/ Prüfungsleistung	Hausarbeit, Referat
Voraussetzungen	In der Regel mindestens 11 Prüfungsleistungen aus den Modulen 1-9 sowie der Arbeitsaufenthalt
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modul 14: Theorie

Modul-Einheit: Vertiefungsseminar aus dem Bereich Theorie				
Studienprogramm/ Verwendbarkeit				
BA Politik- und Verwaltungswissenschaft				
Credits	6 – 12 Cr	Dauer	1 oder 2 Sem.	
Lehrinhalte	<p>Das Modul „Theorie“ erfüllt mit Blick auf die anderen Module des Vertiefungsbereichs eine explizite Querschnittsfunktion. Die Lehrveranstaltungen aus diesem Modul führen in die ideengeschichtlichen und theoretischen Ansätze der zeitgenössischen Politikwissenschaft ein, vertiefen diese und wenden auf aktuelle Fragestellungen an.</p> <p>Inhaltlich umfasst das Modul Lehrveranstaltungen, die sich mit vielfältigen Themengebieten im Bereich der Theorie der Politik- und Verwaltungswissenschaft auseinandersetzen, wie beispielsweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> – politische Philosophie und politische Ethik; – empirische und normative Theorien der (Post-)Demokratie, des modernen Staates und des Kapitalismus; – vergleichende politische Theorie; – Theorien der Gerechtigkeit; – Entwicklungstheorien; – Migrationstheorien. 			
Lehrform/SWS	Seminar 2 SWS			
Arbeitsaufwand	30 Stunden Präsenzstudium, 30 Stunden Vorbereitung, 30 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Referatvorbereitung, 60 Stunden für die Anfertigung der Hausarbeit			
Studien/ Prüfungsleistung	Hausarbeit, Referat			
Voraussetzungen	In der Regel mindestens 11 Prüfungsleistungen aus den Modulen 1-9 sowie der Arbeitsaufenthalt			
Sprache	Deutsch oder Englisch			

Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modul 15: Methoden

Modul-Einheit: Vertiefungsseminar aus dem Bereich Methoden				
Studienprogramm/ Verwendbarkeit				
BA Politik- und Verwaltungswissenschaft				
Credits	6 – 12 Cr	Dauer	1 oder 2 Sem.	
Lehrinhalte	<p>Das Modul „Methoden“ erfüllt, wie auch das Modul „Theorie“, eine Querschnittsfunktion im Vertiefungsbereich. In diesem Modul werden Vertiefungsseminare angeboten, die Einzelaspekte der Grundlagenveranstaltungen des Basismoduls „Methodenlehre“ sowie der Vorlesung „Introduction to Survey Methodology“ in den Fokus nehmen, die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten vertiefen, die methodischen Ansätze und Problemstellungen der empirischen Politik- und Verwaltungswissenschaft im Rahmen weiterführender Veranstaltungen erläutern und auf aktuelle Fragestellungen praktisch anwenden. Die Studierenden erhalten somit praxisrelevantes Wissen und technische Kompetenzen für spätere Forschungs- und Berufstätigkeiten.</p> <p>Zu den wichtigsten Themengebieten dieses Moduls gehören etwa die spezifischen Forschungsmethoden (z.B. Inhaltsanalyse, Prozessanalyse, Fallstudien, ausgewählte statistische Modelle) und Datenerhebungstechniken (z.B. Panel Surveys, computerbasierte Datentechnologien, Datengewinnung mit web-basierten Tools). Inhaltlich umfasst das Modul vielfältige Lehrveranstaltungen wie beispielsweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Alternative Datenerhebungstechniken; – Analysis of Panel Surveys; – Applied Bayesian Statistics; – Comparative Case Studies and Qualitative Case Analysis (QCA); – Content Analysis; – Data Sources in Political Science; – Einführung in die Fallstudienmethode; – Einführung in die Fragebogenkonstruktion; – Multilevel Modelling; – Prozessanalyse; – Spieltheorie für die Politikwissenschaft. 			
Lehrform/SWS	Seminar 2 SWS			
Arbeitsaufwand	30 Stunden Präsenzstudium, 30 Stunden Vorbereitung, 30 Stunden Nachbereitung, 30 Stunden Referatvorbereitung, 60 Stunden für die Anfertigung der Hausarbeit			
Studien/	Hausarbeit, Referat			

Prüfungsleistung	
Voraussetzungen	In der Regel mindestens 11 Prüfungsleistungen aus den Modulen 1-9 sowie der Arbeitsaufenthalt
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Bereich 8: Wahlpflichtbereich

Modul 16: Wahlpflichtbereich

Studienprogramm/ Verwendbarkeit					
BA Politik- und Verwaltungswissenschaft					
Credits	18 Cr	Dauer	1 oder 2 Sem.	Anteil des Bereichs an der Gesamtnote	15 %
Modul-Einheiten	<p>Mindestens drei Wahlpflichtveranstaltungen</p> <p>In diesem Modul sind 3 oder mehr Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens 18 cr zu belegen, in denen jeweils schriftliche Prüfungsleistungen zu erbringen sind. Die geeigneten Lehrveranstaltungen können entweder aus dem Vertiefungsbereich des Studiengangs (Module 11 – 15) oder aus dem Lehrangebot der Fächer Geschichte, Informatik, Psychologie, Philosophie, Rechtswissenschaft, Soziologie und Wirtschaftswissenschaft gewählt werden. Maximal 3 cr können zudem durch benotete schriftliche Leistungsnachweise in Veranstaltungen aus dem universitären Angebot der Schlüsselqualifikationen erworben werden.</p> <p>Die Beschreibungen der einzelnen Lehrveranstaltungen inkl. der Lehrform, Lehrziele, SWS, Credits, des Arbeitsaufwands und der Prüfungsleistungen sind dem aktuellen Lehrveranstaltungsverzeichnis für das jeweilige Semester bzw. den Modulhandbüchern der oben genannten Fächer zu entnehmen.</p>				
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über spezialisierte Kenntnisse und Kompetenzen in einem politik- oder verwaltungswissenschaftlichen Forschungsgebiet und/oder über grundlegende bis spezialisierte Kenntnisse zentraler Theorien, Methoden und Forschungsfragen der benachbarten Fächer, wahlweise aus den Bereichen Geschichte, Informatik, Psychologie, Philosophie, Rechtswissenschaft, Soziologie oder Wirtschaftswissenschaft. Sie sind in der Lage die Wechselwirkungen zwischen den politik- und verwaltungswissenschaftlichen Themen und den Fragestellungen der jeweiligen benachbarten Fächer zu identifizieren und können aktuelle fächerübergreifende Querschnittsthemen analysieren und selbständig bearbeiten. Zudem haben die Studierenden die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse und überfachlichen Kompetenzen hinsichtlich Rezeption, Reflexion und Präsentation erweitert und vertieft.</p>				
Lehrform/SWS	variiert				
Arbeitsaufwand	variiert				
Studien/ Prüfungsleistung	Schriftliche benotete Prüfungsleistung				
Voraussetzungen	In der Regel mindestens 11 Prüfungsleistungen aus den Modulen 1-9 sowie der Arbeitsaufenthalt				
Sprache	Deutsch oder Englisch				
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester				
Empfohlenes Semester	5 oder 6				
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung				

Bereich 9: Abschlussarbeit

Modul 17: Abschlussmodul

Studienprogramm/ Verwendbarkeit:					
BA Politik- und Verwaltungswissenschaft					
Credits	12 Cr	Dauer	1 Sem.	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	20 %
Bereichsnote	Note der Abschlussarbeit als Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfer_innen				
Bereichs-Einheiten	Bachelor-Kolloquium Bachelor-Arbeit				
Qualifikationsziele	Die Studierenden können selbständig innerhalb einer vorgegebenen Zeit ein Thema aus dem Bereich der Politik-, Verwaltungswissenschaft und/oder Management nach wissenschaftlichen Grundsätzen und Methoden bearbeiten und dazu eine schriftliche Arbeit anfertigen. Sie sind in der Lage sich selbständig einen Arbeitsplan zur Anfertigung dieser Arbeit zu erstellen, eigenständig Kenntnisse über den aktuellen Stand der Fachliteratur zu erwerben und die zur Durchführung der Arbeit erforderlichen Methoden kompetent anzuwenden. Die Studierenden sind ferner in der Lage das Konzept ihrer Arbeit im Kolloquium verständlich und in einer Weise zu präsentieren, die eine fruchtbare Diskussion ermöglicht.				

Modul-Einheit: Bachelor-Kolloquium	
Lehrinhalte	Die Teilnahme der Bachelor-Kandidat_innen an entsprechenden Kolloquien der Professor_innen des Fachbereichs dient der intensiven Vorbereitung und Betreuung der Bachelor-Abschlussarbeit. Hier werden Fragestellung, Forschungsdesign und Vorgehensweise jeder spezifischen Bachelor-Arbeit mit dem betreuenden Professor/der betreuenden Professorin und anderen Bachelor-Kandidat_innen diskutiert. Darüber hinaus erfolgt eine vertiefende Behandlung von politik- und verwaltungswissenschaftlichen Theorien und Methoden am Beispiel der konkreten Projekte der Bachelor-Kandidat_innen.
Lehrform/SWS	Kolloquium 2 SWS
Arbeitsaufwand	30 Stunden Präsenzzeit, 30 Stunden für die Vorbereitung der Präsentation
Credits für diese Einheit	2 Cr
Studien-/ Prüfungsleistung	mündliche Präsentation
Voraussetzungen	Modul 1-9, mindestens 4 Prüfungsleistungen aus den Modulen 11-16 sowie der Arbeitsaufenthalt
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Semester	6

Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
----------------------------	----------------------

Modul-Einheit: Bachelor-Arbeit	
Lehrinhalte	Die Studierenden bearbeiten selbständig ein nach Rücksprache mit dem Betreuer/der Betreuerin frei gewähltes Thema aus dem Bereich der Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Management oder einem Querschnittsgebiet. Dabei beachten sie die im Laufe des Studiums erlernten wissenschaftlichen Grundsätzen und wenden die entsprechenden Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens an.
Lehrform/SWS	
Arbeitsaufwand	300 Stunden
Credits für diese Einheit	10 Cr
Studien/ Prüfungsleistung	Schriftliche Abschlussarbeit im Umfang von etwa 10.000 Wörtern
Voraussetzungen	Modul 1-9, mindestens 4 Prüfungsleistungen aus den Modulen 11-16, der Arbeitsaufenthalt sowie ein Exposé der Abschlussarbeit im Umfang von 2 bis 5 Seiten
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Semester	6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtleistung

Anhang: Studienablaufplan für den BA-Studiengang Politik- und Verwaltungswissenschaft

	Bereich 1 Methoden- lehre	Bereich 2 Wissenschaft- liches Arbeiten	Bereich 3 Politikwissenschaft				Bereich 4 Verwaltungswissenschaft und Management		Bereich 5 Interdisziplinäre Grundlagen	ECTS
	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5	Modul 6	Modul 7	Modul 8	Modul 9	
	Methoden- lehre (18 cr)	Wissenschaft- liches Arbeiten (12 cr)	Politische Systeme (12 cr)	Politische Theorie (6cr)	Policy- Analyse (6 cr)	IB und europ. Integration (9cr)	Management (12 cr)	Verwaltung (6cr)	Interdisziplinäre Grundlagen (15 cr)	
1. Sem. (WS)	Empirische Methoden 9 cr		Das politische System Deutschlands 6 cr				Personal und Organisation 6 cr	Einführung in die Verwal- tungswiss. 6 cr	Haushalt und Finanzen* 6cr oder, wahlw. Öffentliches Recht* 6 cr	33 cr
2. Sem. (SS)	Statistik 9 cr	Proseminar 1** (wahlw. Politik oder Management/ Verwaltung) 6 cr	Analyse & Vergleich politischer Systeme 6 cr	Staats- und Demokratie- theorie 6 cr			Strategie und Führung 6 cr			33 cr
3. Sem. (WS)		Proseminar 2** (wahlw. Politik oder Management/ Verwaltung) 6 cr			Einführung in die Policy- Analyse 6 cr	Internationale Beziehungen und europäische Integration 9 cr			Einführung VWL* 9 cr oder, wahlw. Introduction to Survey Metho- dology (6 cr) + Übung (3 cr)*	30 cr

* Jene Veranstaltungen, die im Modul 9 nicht gewählt wurden, können dennoch absolviert und im Modul 16 als Wahlpflichtveranstaltung angerechnet werden.

** Im Modul 2 muss insgesamt je ein politik- und ein verwaltungswissenschaftliches Proseminar absolviert werden.

	Bereich 6 Praktikum	Bereich 7 Vertiefungsbereich					Bereich 8 Wahlpflichtbereich	Bereich 9 Abschluss- arbeit	ECTS
	Modul 10 Arbeitsaufenthalt/ Praxisorientierung (30cr)	Modul 11 Intern. Bez. und europäische Integration (6cr)	Modul 12 Management und Verwaltung (6cr)	Modul 13 Vergleichende Politik und Policy- Analyse (6cr)	Modul 14 Theorie (6cr)	Modul 15 Methoden (6cr)	Modul 16 Wahlpflichtbereich (18 cr)	Modul 17 Abschluss- modul (12 cr)	
4. Sem. (SS)	6-monatiger Arbeitsaufenthalt 30 cr								30 cr
5. Sem. (WS)		Vertiefungs- seminar aus dem Bereich <i>Internationale Beziehungen und europäische Integration</i> 6 cr	Vertiefungs- seminar aus dem Bereich <i>Management und Verwaltung</i> 6 cr	Vertiefungsseminar aus dem Bereich <i>Vergleichende Politik und Policy- Analyse</i> 6 cr	Vertiefungs- seminar aus dem Bereich <i>Theorie</i> 6 cr	Vertiefungs- seminar aus dem Bereich <i>Methoden</i> 6 cr	Wahlpflicht- veranstaltung 6 cr Wahlpflicht- veranstaltung 6 cr		30 cr
6. Sem. (SS)		Es müssen vier Prüfungsleistungen (Seminare) aus mindestens drei der fünf Module geleistet werden → Möglichkeit der Vertiefung eines Moduls durch das Belegen von zwei Seminaren					Wahlpflicht- veranstaltung 6 cr	BA-Kolloquium 2 cr BA-Arbeit 10 cr	24 cr

Im Studienablaufplan wird empfohlen 30 ECTS-Credits im 5. Semester zu erbringen. Im 6. Fachsemester sollen neben dem BA-Kolloquium und der BA-Abschlussarbeit noch 12 ECTS-Credits erworben werden.